

um die neuen höheren Anforderungen zu erfüllen. Das Streben der privaten Bauhandwerker, höhere Leistungen im Reparaturbereich zu vollbringen, sollte allseitig gefördert werden.

*Die objektiven Erfordernisse des künftigen Leistungsanstiegs in der sozialistischen Landwirtschaft verlangen, durch umfassende Intensivierung mit höherer Effektivität die Agrarproduktion beträchtlich zu steigern.*

Im Interesse der stabilen Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen ist ein wichtiges Anliegen der Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen, zu beraten, wie die zwei eng miteinander verknüpften Grundaufgaben der Agrarpolitik der Partei - die stabile Leistungs- und Effektivitätsentwicklung der landwirtschaftlichen Produktion und die Ausgestaltung des gesellschaftlichen Lebens in den Dörfern - weiterhin erfolgreich verwirklicht werden.

Es kommt darauf an, die Parteiorganisationen auf dem Lande allseitig zu stärken, um ihren Einfluß auf die Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens im Dorf und die umfassende Förderung der innergenossenschaftlichen Demokratie weiter zu erhöhen. Die politisch-ideologische Arbeit und Leitungstätigkeit ist gezielt darauf zu richten, alle Kräfte zu mobilisieren, um mit relativ geringeren und zum Teil auch absolut sinkenden Aufwendungen an Material, Energie und Investitionen höhere Erträge auf den Feldern und steigende Leistungen in den Ställen zu erzielen. Es geht darum, alle Ertrags- und Leistungsreserven zu erschließen und den einheitlichen Reproduktionsprozeß der Landwirtschaft durch die Festigung vielfältiger Kooperationsbeziehungen zu fördern.

Entscheidende Aufgabe für die Kollektive in der Pflanzen- und Tierproduktion bleibt, gemeinsam alle Voraussetzungen für die gewissenhafte Erfüllung der Pläne der staatlichen Aufkommen zu schaffen und mit den Herbstarbeiten alles Erforderliche für eine steigende Produktion im Jahre 1984 zu unternehmen.

Eine Schlüsselfrage sind hohe und stabile Erträge in der Feldwirtschaft bei allen Kulturen in jeder Genossenschaft, jedem VEG und auf jedem Schlag, die vollständige Nutzung jedes Quadratmeters Boden, die ständige Verbesserung seiner Fruchtbarkeit und die entschiedene Senkung der Verluste.

Die Aktivitäten sind darauf zu lenken, die geplanten Leistungen in der Tierproduktion mit überwiegend wirtschaftseigenem Futter zu erreichen und täglich die für die Versorgung der Bevölkerung notwendigen Mengen an Fleisch, Milch, Butter und Eiern bereitzustellen. Der Weg dazu führt über eine hohe Futtermittelverwertung, eine wesentliche Erhöhung der Aufzuchtergebnisse, die radikale Senkung der Futter- und Tierverluste sowie die Erschließung aller möglichen Futterreserven in der Landwirtschaft und in anderen Bereichen.